

Die Reichsten 2021 – Region Ostschweiz

Der Reichste in der Region Ostschweiz heisst auch dieses Jahr **Jorge Lemann**. Der Brasilien-Schweizer mit Wohnort am oberen Zürichsee hat sich nach seinem empfindlichen Taucher vom Vorjahr wieder gefangen, sein Vermögen ist sogar um 2 Milliarden Franken gewachsen. Die Aktien des Bierkönigs (AB InBev) konnten an Wert zulegen, hat sich doch der Bierkonsum, der im ersten Corona-Jahr eingebrochen war, wieder erholt. Neu bringt er 17–18 Milliarden Franken auf die Waage.

Auch die Nummer zwei in der Region Ostschweiz, der gebürtige Weissrusse **Andrey Melnichenko**, konnte zulegen und gebietet neu über ein Vermögen von 15–16 Milliarden Franken (plus eine Milliarde). Nach dem Niedergang der Sowjetunion als Bankier zu Wohlstand gekommen, leitet er heute von St. Moritz aus erfolgreich russische Industriekonzerne wie EuroChem oder SUEK, die in den Wirtschaftszweigen Dünger, Bergbau, Kohle und Energie tätig sind.

Reichste Frau der Region (und zugleich auch der Schweiz) ist **Charlene de Carvalho-Heineken**. Sie hält Platz drei der Reichsten in der Ostschweiz. Ihr Vermögen ist um eine Milliarde gewachsen auf 14–15 Milliarden Franken. Der von ihr beherrschte Bierkonzern Heineken konnte wie auch das Bierimperium des bereits erwähnten Jorge Lemann von der besseren Branchenlage und dem angestiegenen Konsum profitieren.

Von den 300 Reichsten der Schweiz, so geht aus der 33. goldenen Ausgabe des Wirtschaftsmagazins BILANZ hervor, sind 43 in der Region Ostschweiz wohnhaft. Ihr Gesamtvermögen beläuft sich auf 107,3 Milliarden Franken.